

Informationen & Ideen für die Planer – Auswertung der Ideensammlung

Während der Veranstaltung wurden von den Bürgern alle Wünsche auf Karten notiert und an einer Pinnwand aufgehängt. Zusätzlich haben die Arbeitsgruppen gemeinsam eine Leitidee erarbeitet. Dadurch wurden vier Leitideen entwickelt. Diese werden mit ihrem Wortlaut unverändert wiedergegeben:

Leitideen der Arbeitsgruppen:

- Ein Park als Treffpunkt für Alle
- Grüne Ruheoase + Wasserflächen [Park!], Umrandung, Aktivitätsbereiche (Sport), Viele Bäume erhalten vor allem entlang Rosenberg-/ Silberburgstraße, Teilrückbau Asphaltwege
- Grüner Mehrgenerationenspielplatz, Sinnespfad, Urbanes Gärtnern
- Nachbarschaftspark mit Fahrradfahren, Aufenthaltsraum, Durchquerung ermöglichen, teilweise bestehende Wege erhalten

Die Auswertung der Ideensammlung wurde von der Moderation thematisch geordnet. Dabei wurde genau auf die inhaltliche Ausführung geachtet, sodass einzelne Wünsche wie Bäume, sich teilweise auch in der Kategorie Schatten widerspiegeln. Unter dem Punkt Ideen sind alle Vorschläge der Beteiligten mit den ursprünglichen Formulierungen aufgelistet. Die Zahl in Klammern dahinter beschreibt die Anzahl der Bewertungspunkte auf der jeweiligen Karte. Diese sind im Feld Gewichtung für das Thema zusammengefasst. Die Themen sind nach der Anzahl der meisten Gewichtungspunkte sortiert.

Thema	Ideen	Gewichtung
Spiel	<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz (versch. Altersgruppen) (6) - Freie Flächen für Sport im Sommer, für die umliegenden Schulen (5) - Boule (3) - Sommersportanlage für alle umliegenden Schulen (Alternative zum MTV Gelände an Kräherwald/ lange Anreise) (2) - Kinder sollen auf dem Platz Fahrrad fahren können (1) - Sommersportanlage, Laufbahn Ballsportfeld (1) - umlaufende Roller-Bahn (1) - Jugend-Treff - Spielplatz wo jetzt das Gebäude steht - Spielplatz, nicht zu groß - Spielplatz – Jüngere: Mit Abgrenzung wegen Weglauftendenz - Kinderspielplatz 	19

	<ul style="list-style-type: none"> - Kinderspielecke - Kindergeburtstag Bänke & Tische - Mehrgenerationenspielplatz - Diverse Spielmöglichkeiten - Spielmöglichkeiten: Schach, Dame, Mühle, Tischtennis, Boccia - Tische mit eingelassenen Spielen (z.B. Schach) - Spielgeräte - Kein Ballsport 	
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> - Springbrunnen → Klimatologie (8) - Wasserfläche, Bach (5) - Brunnen als Mittelpunkt (3) - Wasserpumpe zum gießen (3) - Was mit Wasser - Springbrunnen 	19
Platz für alle	<ul style="list-style-type: none"> - Raum für die Nachbarschaft (7) - Platz für alle (5) - unterschiedliche Nutzungen ermöglichen (Tai Chi, Federball, Tischtennis, Festplatz „Quartiersfest“) (1) - Vielfältige Flächen für unterschiedliche Bedürfnisse, nicht historisch rückwärts (1) - Ein Platz für alle (Familien, Kinder, Jung, alt,...) - Ein Platz für Jung und Alt - für Jung & Alt - offen für alle - offener Platz ohne Zaun (guter Zugang) - Vielfältige Nutzungen, die die Bürger verbinden (gemeinsame Aktivitäten) 	14
Wegenetz	<ul style="list-style-type: none"> - „als Reminiszenz“ die Verkehrsfläche erhalten (6) - Laufwege beachten (3) - Befestige Wege für Rollatoren, Rollstühle, Kinderwagen (2) - Wege wie die Fußgänger gehen werden (2) - Möglichst viel Fläche entsiegeln (1) - Praktische Querverbindung (Querverbindungen = sehr gut) - Kreuzgang - Kreuzweg - Diakonissenplatz heißt vielleicht die Historie darzustellen - Wegeachsen nach historischem Vorbild - Sinnespfad 	14
Übergang Umgebung- Straße-Park	<ul style="list-style-type: none"> - Innen von Außen grün „abschotten“ → Sicht- und Lärmschutz (4) - Teile des Zauns als Rankhilfe (2) - Zaun erhalten (2) → Kinder schützen vor Verkehr → Hunde draußen halten - Veranstaltungsfläche für umliegende Institutionen (2) - Zonierung: „laute Nutzung“ Richtung Rosenbergstraße (2) - Platz zur Rosenbergstraße abschließen - Rosenbergstr. sollte keinen direkten Zugang haben Achtung: Verkehrslärm Rosenbergstr. Tempo 30 	12
Schatten	<ul style="list-style-type: none"> - Möglichst viele Bäume erhalten → Schatten und Abkühlung (10) - Verschattung, Schirme, Sonnensegel - Regendach & Sonnendach 	10

Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Bänke zum Verweilen (4) - Liegemöglichkeit (2) - Viele Sitzgelegenheiten (Bänke, Stühle) (2) - Genügend Sitzbänke (1) - Ruhige, kontemplative Bereiche, mit Bänken mit Lehnen „Kurpark Bänke“ - Sitzgelegenheiten - Sitzgelegenheiten -Bänke - Genügend Bänke mit Lehnen zum Verweilen oder bewegliche Sitzgelegenheiten - Baumelbänke - Liegewiese - Fahrradständer bitte nicht vergessen (in den Randbereichen) - Beleuchtung - Ausreichende Ausleuchtung - Toilette 	9
Altersgerecht	<ul style="list-style-type: none"> - Outdoor-Spielgeräte (Playfit) für Senioren (6) - Sitzplätze für Senioren zum Ausruhen (1) <ol style="list-style-type: none"> 1. Auf dem Platz 2. auf dem Weg zum Platz in größerem Radius - Begegnungsort für alte und junge Menschen (1) <ol style="list-style-type: none"> 1. Spielplatz für Kinder 2. Bewegungsgeräte für Senioren - Für alle Altersschichten 	8
Grün	<ul style="list-style-type: none"> - Ruhiger grüner Platz (3) - Ökologisch wertvolle Bepflanzung (2) - Bäume! (1) - Umlaufende niedrige Hecke (1) - So viel Grün wie möglich - Viel Grün, Wiese - Viele Bäume - Baumbestand erhalten - Baumbestand erhalten bzw. ergänzen - Gut einsehbarer Baumbestand (Sicherheit) - Darauf achten, dass nicht zu viel Fläche „zugeplant“ wird - → Freiflächen beibehalten 	7
Urban Gardening	<ul style="list-style-type: none"> - Bereich(e) für Urban Gardening, Bsp. Essbare Stadt (6) - Bereiche für Urban Gardening/ Schulgarten (1) - Urbanes Gärtnern: Gemeinschaftsgarten für alle, nicht privat sondern offen - Urbanes Gärtnern für alle und gratis Essbarer Diakonissenplatz - Kleiner Spot für Urban Gardening 	7
Parken	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt der Parkplätze an der Forststraße (3) - Bestehende Parkplätze erhalten - Keine Parkplätze verlieren 	3
Bunker	<ul style="list-style-type: none"> - An den Bunker denken (1) - Bunkerzugänge mit ebenerdigen Platten verschließen als Zugang, keine oberirdischen Bauten 	1
Hunde(-kot)	<ul style="list-style-type: none"> - Achtung Hunde(-kot) 	0

Aus zeitlichen Gründen hat eine Teilnehmerin ihre Wünsche vorab notiert. Diese werden im Folgenden genannt.

- Einrichtung eines Stadtteilmuseums West im Schulungshäuschen (oder Nachfolgebau) auf dem Gelände des Verkehrsübungsplatzes. Dort könnten Hörstationen und Fotos der schon bestehenden „Maries gute Stube“ einfließen (www.mariesgutestube.de)

Bildanhang: Stellwände mit Ideensammlung (21.02.2017)



Abbildung 1 Pinnwand links



Abbildung 2 Pinnwand mitte

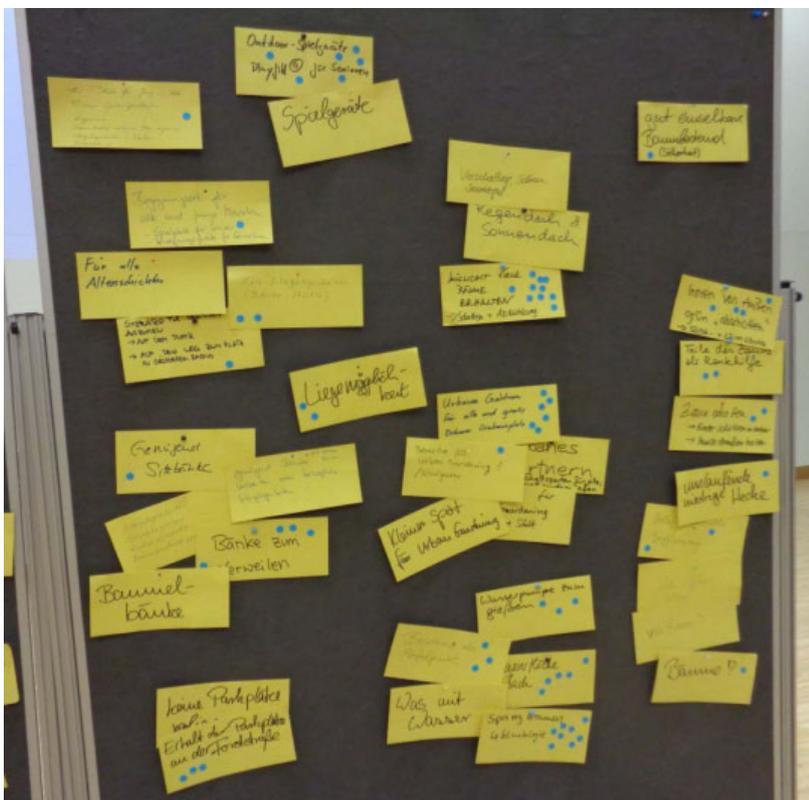


Abbildung 3 Pinnwand rechts